



Erster Runder Tisch im Projekt „Aufbau und Etablierung einer Gebietsbetreuung“ in Lüchow

Der Aufbau und die Etablierung einer Gebietsbetreuung in den EU-Vogelschutzgebieten „Lucie“, „Drawehn“ und „Nemitzer Heide“ sowie im Fauna-Flora-Habitatgebiet „Nemitzer Heide“ und deren Umfeld stand im Mittelpunkt eines Runden Tisches. Gemeinsam mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg und den beiden Kooperationspartnern, dem Bauernverband Nordostniedersachsen e.V. (BVNON) und dem Landschaftspflegeverband Wendland- Elbetal e.V. (LPV), fand am Abend des 05.10.2018 eine erste Informationsrunde mit Diskussionsbeiträgen mit den beteiligten Akteuren statt.

Vor einem breiten Publikum wurde das Projekt sowie das zugehörige Projektgebiet ausführlich und detailreich vorgestellt. Eine kooperative Zusammenarbeit im ländlichen Raum sowie die Erhaltung und Förderung der Biodiversität in der Kultur- und der Agrarlandschaft stehen dabei im Kern dieses Projektes. Schwerpunkte bilden dabei die Beratung zu Agrarumweltmaßnahmen (AUM) und zu Maßnahmen der Landschaftspflege.

Herr Johannes Heuer (BVNON) und Frau Heinke Kelm (LPV) stellten jeweils ihre Vereine als Kooperationspartner vor. Beide veranschaulichten an bereits durchgeführten Maßnahmen, welche Möglichkeiten bestehen, welche Schwierigkeiten sich hierbei bereits aufgezeigt haben und wie man gemeinsam an Lösungen arbeitet. Frau Petra Bernardy und Frau Maike Dankelmann als begleitende Projektbetreuer stellten an Hand vieler Beispiele wie der Randstreifenpflege oder der Pflege von Landschaftselementen vor, wie Gemeinden, Unterhaltungsverbände, Landwirte, Imker und die Jägerschaft als Akteure gemeinsam die Ziele des Projektes verfolgen können. In der sich anschließenden Diskussionsrunde zeigten die einzelnen Akteure ihre Standpunkte auf, verwiesen auf die Schwierigkeiten in einigen Bereichen und machten aber zugleich auch deutlich, dass ein Miteinander zu einer guten Lösung führen kann. Die Akzeptanz, so die einzelnen Akteure muss dabei von allen vorliegen.